

Protokoll zur 7. Sitzung des Entscheidungsgremiums

Termin: 22.03.2018, 10.30 – 12.00 Uhr
Ort: Bad Aibling, Rathaus, Marienplatz 1, Kleiner Sitzungssaal
Anwesende: siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)
Protokoll: Christopher Sasse, Kathrin Wachtveitl

Tagesordnung der 7. Sitzung des Entscheidungsgremiums:

- TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**
- TOP 2: Hinweise zum Projektauswahlverfahren (Sebastian Wittmoser)**
- TOP 3: Vorstellung der zu beschließenden Projekte durch den jeweiligen Projektträger:**
1. „Attraktiv für Hausärztinnen und Hausärzte: eine Region kümmert sich“ (Landkreis Rosenheim, Vorstellung durch Gesundheitsregion Rosenheim^{plus}), Vorstellung und Beschlussfassung
 2. „Mehrgenerationenpark Aktivparcours Bad Aibling“ (Stadt Bad Aibling, Vorstellung durch AIB-KUR GmbH & Co. KG) Vorstellung und Beschlussfassung
 3. Einzelmaßnahmen Bürgerengagement (Vorstellung durch G. Dettweiler) Vorstellung und Beschlussfassung
- TOP 4: Bericht des LAG-Managements zu Monitoring und Evaluierung**
- TOP 5: Umsetzungsstand und Fortschreibung des Aktionsplans**
- TOP 6: Sonstiges**

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Felix Schwaller begrüßt die Anwesenden. Er eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Frau Freiheit und Herr Schunko sind entschuldigt. Zusätzlich zu den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums sind die Projektträger der zu beschließenden Projekte anwesend, sowie Herr Wittmoser vom AELF und einige Fachbeiräte (siehe Anlage 1). Herr Schwaller verliest die Tagesordnung und übergibt das Wort an Frau Dettweiler.

TOP 2: Hinweise zum Projektauswahlverfahren (Sebastian Wittmoser)

Herr Wittmoser erläutert aktuelle Hinweise des StMELF zum Projektauswahlverfahren. In dem Zusammenhang möchte das AELF darauf hinweisen, dass bei kommenden Prüfungen besonderes Augenmerk auf die rechtmäßige Zusammensetzung des Entscheidungsgremiums (Anteil Vertreter öffentlicher Belange – WISO-Partner), die rechtmäßige Beschlussfähigkeit und den somit rechtsfähigen Beschluss gelegt wird. Präzisierungen gibt es dabei v.a. hinsichtlich der persönlichen Betroffenheit von Gremiumsmitgliedern: Ein Gremiumsmitglied ist auch als zweiter Bürgermeister oder stellvertretender Landrat Vertreter öffentlicher Belange. Zudem ist das Gremiumsmitglied betroffen, wenn es direkt in ein Projekt involviert ist. Dies gilt auch für den jeweils ersten oder zweiten Bürgermeister bzw. Landrat im Fall der Betroffenheit der Gemeinde/ Landkreis. Nimmt ein Gremiumsmitglied aufgrund von persönlicher Betroffenheit nicht an Beratung und Abstimmung teil, ist dies im Protokoll zu dokumentieren. Der Sitzungsleiter hat vor jeder Beratung und Abstimmung die Betroffenheit abzufragen. Die Mitglieder des Gremiums sind aufgerufen, aktiv ihre Betroffenheit bei Projekten zu erklären.

Das Merkblatt zu den Anforderungen an eine Lokale Aktionsgruppe (LAG) gibt die entsprechenden Hinweise und kann im Internet herunter geladen oder beim LAG Management angefordert werden.

TOP 3: Vorstellung der zu beschließenden Projekte durch den jeweiligen Projektträger:

1. „Attraktiv für Hausärztinnen und Hausärzte: eine Region kümmert sich“ (Landkreis Rosenheim, Vorstellung durch Gesundheitsregion Rosenheim^{plus}), Vorstellung und Beschlussfassung

Frau Dr. Brigitte Händel von der Gesundheitsregion Rosenheim^{plus} stellt dem Gremium das Projekt „Attraktiv für Hausärztinnen und Hausärzte: eine Region kümmert sich“ anhand der bereits vorliegenden und allen Mitgliedern des Gremiums bekannten Projektskizze (Anlage 2.1) vor.

Das hohe Durchschnittsalter von Ärzten in ländlichen Regionen und die schwierige Suche nach Nachwuchs für die Praxen führen oft über kurz oder lang zum Verlust einer wohnortsnahen Hausarztversorgung und damit zu einem deutlichen Verlust an Lebensqualität. Vor diesem Hintergrund möchten der Landkreis Rosenheim und die teilnehmenden Gemeinden aus dem Land-

kreis Traunstein eine Studie in Auftrag geben, in welcher untersucht wird, welche Möglichkeiten sich den Kommunen zur aktiven Unterstützung der hausärztlichen Versorgung bieten.

Frau Dettweiler stellt dar, dass die Gesundheitsregion Rosenheim^{plus} für den Landkreis Rosenheim zuständig ist. Um ein Kooperationsprojekt mit der LAG Chiemgauer Seenplatte zu ermöglichen, wurden bei den Traunsteiner Gemeinden der Nachbar-LAG eine Interessenbekundung durchgeführt, bei der sich drei Gemeinden für eine Teilnahme am Projekt ausgesprochen haben. Diese beteiligen sich inhaltlich und finanziell am Projekt, wodurch eine LEADER-Kooperation möglich ist.

Damit auch die Gemeinden des Landkreises Rosenheim, die nicht in einer LAG liegen, am Projekt teilnehmen können, muss das Gremium den Nutzen für das LAG-Gebiet feststellen und einen entsprechenden Beschluss fassen.

Im Anschluss geht Frau Dettweiler die Projektauswahlkriterien (Anlage 3.1) für das zu beschließende Projekt „Attraktiv für Hausärztinnen und Hausärzte: eine Region kümmert sich“ durch.

Nachdem die Abfrage nach der persönlichen Betroffenheit erfolgt ist und der Bewertungsvorschlag aus Sicht der Gremiumsmitglieder keiner Änderung bedarf, wird das Projekt mit 64% der zu erreichenden Maximalpunktzahl als förderwürdig eingestuft. Dazu wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss: Der Lenkungsausschuss der LAG Mangfalltal-Inntal begrüßt das Projekt „Attraktiv für Hausärztinnen und Hausärzte: eine Region kümmert sich“ des Landkreises Rosenheim und beschließt die Freigabe zur Förderung.
Der Lenkungsausschuss beschließt zudem, dass das Projekt auch in den Gemeinden des Landkreises Rosenheim, die nicht LAG-Gebiet sind, umgesetzt werden kann.
Grundlage des Beschlusses sind wie vorgelegt der Projektbogen und die Projektauswahlkriterien.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Die Bürgermeister Schwaller und Wildgruber nehmen aufgrund von Betroffenheit nicht an Beratung und Abstimmung teil.

Beide Bürgermeister unterstützen das Projekt ausdrücklich.

2. „Mehrgenerationenpark Aktivparcours Bad Aibling“ (Stadt Bad Aibling, Vorstellung durch AIB-KUR GmbH & Co. KG), Vorstellung und Beschlussfassung

Das Projekt „Mehrgenerationenpark Aktivparcours Bad Aibling“ wird von Thomas Jahn von der AIB-KUR GmbH & Co. KG anhand der bereits vorliegenden und allen Mitgliedern des Gremiums bekannten Projektskizzen (Anlage 2.2) präsentiert.

Mangelnde Bewegung ist die Hauptursache für diverse Krankheiten unserer heutigen Gesellschaft. Um dem entgegenzuwirken, möchte der Kurort Bad Aibling im Kurpark für Gäste und Einheimische einen Mehrgenerationenpark schaffen, der mit Outdoor-Geräten für Fitness, Seniorensport, einem Familienareal u.a. zu mehr Bewegung einlädt. Ziel ist es, die neu erlernten Bewegungen leichter in den Alltag zu integrieren, um somit auf lange Sicht einen positiven Einfluss auf die Gesundheit jedes einzelnen zu erreichen. Der Mehrgenerationenpark wird barrierefrei gestaltet und ist mit allen Verkehrsmitteln sowie zu Fuß gut zu erreichen.

Im Anschluss geht Frau Dettweiler die Projektauswahlkriterien (Anlage 3.2) für das zu beschließende Projekt „Mehrgenerationenpark Aktivparcours Bad Aibling“ durch.

Nachdem die Abfrage nach der persönlichen Betroffenheit erfolgt ist und der Bewertungsvorschlag aus Sicht der Gremiumsmitglieder keiner Änderung bedarf, wird das Projekt mit 69% der zu erreichenden Maximalpunktzahl als förderwürdig eingestuft. Dazu wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss: Der Lenkungsausschuss der LAG Mangfalltal-Inntal begrüßt das Projekt „Mehrgenerationenpark Aktivparcours Bad Aibling“ der Stadt Bad Aibling und beschließt die Freigabe zur Förderung.
Grundlage des Beschlusses sind wie vorgelegt der Projektbogen und die Projektauswahlkriterien.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Bürgermeister Schwaller nimmt aufgrund von Betroffenheit nicht an Beratung und Abstimmung teil.

Er unterstützt das Projekt jedoch ausdrücklich.

Herr Wildgruber verlässt die Sitzung.

3. Einzelmaßnahmen Bürgerengagement (Vorstellung durch G. Dettweiler), Vorstellung und Beschlussfassung

Frau Dettweiler erläutert die Einzelmaßnahmen und stellt dem Gremium die Ergebnisse der Jury-Sitzung des vorangegangenen Wettbewerbs vor. Die Jury setzte sich zusammen aus dem LAG-Vorstand, Herrn Wittmoser vom AELF und Frau Lagler vom Mangfall-Boten.

Pro Entwicklungsziel wählte die Jury eine Gewinnermaßnahme aus, die einen erhöhten Zuschuss von max. 2.500€ aus dem Kleinprojektfonds Bürgerengagement erhalten.

Die Gewinnerprojekte sind Folgende:

- EZ 1: „Bienenhotel – Sensibilisierung und Umweltbildung“, NAJU Bruckmühl,
- EZ 2: „Computersprechstunde im Dorfzentrum Vagen“, OGV Vagen,
- EZ 3: „Wortgefechte – Bayerns Literatur zwischen Krieg und Revolution“ Bauernhausmuseum Rohrdorf.

Die Projekte, die nicht gewonnen haben, erhalten einen Zuschuss von bis zu 1.500€ aus dem Kleinprojektfonds. Dies sind Folgende:

- „Bannschen – doppeltes Upcycling“, Diakonisches Werk Rosenheim e.V.,
- „Schülercafé Bruckmühl“, Förderverein der Justus-von-Liebig Schule e.V.,
- „Die Gruppe 47- Wo alles begann“ Stiftung Landerziehungsheim Schloss Neubeuern.

Nach der Einreichungsfrist für den Wettbewerb wurde zudem die Einzelmaßnahme „Heimat 1918“ des Museumsnetzwerks Rosenheim eingereicht.

Nach der jeweiligen Abfrage der persönlichen Betroffenheit trifft das Gremium folgende Beschlüsse:

Bienenhotel – Sensibilisierung und Umweltbildung

Herr Wittmoser kann die Zuordnung zu HZ 1.3 nicht nachvollziehen. Dem stimmt der Lenkungsausschuss zu, die Zuordnung wird gestrichen. Die Einzelmaßnahme wird weiterhin zwei Handlungszielen (1.1 und 1.2) zugeordnet.

Beschluss: Der Lenkungsausschuss der LAG Mangfalltal-Inntal begrüßt das Projekt „Bienenhotel – Sensibilisierung und Umweltbildung“ (EZ 1) der NAJU Bruckmühl und beschließt die Freigabe zur Förderung.

Grundlage des Beschlusses sind wie vorgelegt der Projektbogen und der Kriteriencheck.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Bannschen –doppeltes Upcycling

Beschluss: Der Lenkungsausschuss der LAG Mangfalltal-Inntal begrüßt die Einzelmaßnahme im Kleinprojektfonds Bürgerengagement „Bannschen –doppeltes Upcycling“ (EZ 1) des Diakonisches Werks Rosenheim e.V., Soziale Dienste Oberbayern, Soziale Stadt Raubling und beschließt die Freigabe zur Förderung.

Grundlage des Beschlusses sind wie vorgelegt der Projektbogen und der Kriteriencheck.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Schülercafé an der Justus-von-Liebig-Schule in Bruckmühl

Die bestehenden Regeln der LAG Mangfalltal-Inntal zum Kleinprojektfonds Bürgerengagement besagen, dass pro Gemeinde nur eine Einzelmaßnahme gefördert werden kann. Die Jury hat aus der Gemeinde Bruckmühl die Einzelmaßnahme „Bienenhotel“ der Naju gewählt. Damit auch das Schülercafé unterstützt werden kann, muss eine Regeländerung erfolgen.

Das Gremium beauftragt Frau Dettweiler, diese in einem Umlaufbeschluss zu erwirken, da die Anzahl der eingegangenen Projektideen nicht zu hoch ist und deshalb möglichst alle eingegangenen Ideen unterstützt werden sollen.

Beschluss: Der Lenkungsausschuss der LAG Mangfalltal-Inntal begrüßt die Einzelmaßnahme im Kleinprojektfonds Bürgerengagement „Schülercafé an der Justus-von-Liebig-Schule in Bruckmühl“ (EZ 2) des Fördervereins der Justus-von-Liebig-Schulen e. V. und beschließt die Freigabe zur Förderung unter Vorbehalt eines positiven Ergebnisses des Umlaufbeschlusses.

Grundlage des Beschlusses sind wie vorgelegt der Projektbogen und der Kriteriencheck.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Computersprechstunde im Dorfzentrum

Herr Wittmoser ist der Ansicht, dass das Projekt keine Wirkung auf das Handlungsziel 1.2 hat. Das Gremium stimmt dem zu.

Beschluss: Der Lenkungsausschuss der LAG Mangfalltal-Inntal begrüßt die Einzelmaßnahme im Kleinprojektfonds Bürgerengagement „Computersprechstunde im Dorfzentrum“ (EZ 2) des Ortsbeirats Vagen und beschließt die Freigabe zur Förderung.

Grundlage des Beschlusses sind wie vorgelegt der Projektbogen und der Kriteriencheck.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Sonderausstellung Wortgefechte – Bayerns Literatur zwischen Krieg und Revolution

Beschluss: *Der Lenkungsausschuss der LAG Mangfalltal-Inntal begrüßt die Einzelmaßnahme im Kleinprojektfonds Bürgerengagement Sonderausstellung "Wortgefechte - Bayerns Literatur zwischen Krieg und Revolution" (EZ 3) des Bauernhausmuseums Rohrdorf und beschließt die Freigabe zur Förderung.*

Grundlage des Beschlusses sind wie vorgelegt der Projektbogen und der Kriteriencheck.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Die Gruppe 47 - Wo alles begann

Beschluss: *Der Lenkungsausschuss der LAG Mangfalltal-Inntal begrüßt die Einzelmaßnahme im Kleinprojektfonds Bürgerengagement „Die Gruppe 47 - Wo alles begann“ (EZ 3) der Stiftung Landerziehungsheim Schloss Neubeuern und beschließt die Freigabe zur Förderung.*

Grundlage des Beschlusses sind wie vorgelegt der Projektbogen und der Kriteriencheck.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Heimat 1918

Beschluss: *Der Lenkungsausschuss der LAG Mangfalltal-Inntal begrüßt die Einzelmaßnahme im Kleinprojektfonds Bürgerengagement „Heimat 1918“ (EZ 2-3) des Museumsnetzwerks Rosenheim und beschließt die Freigabe zur Förderung.*

Grundlage des Beschlusses sind wie vorgelegt der Projektbogen und der Kriteriencheck.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Bürgermeister Schwaller und Herr Poitsch nehmen aufgrund von Betroffenheit nicht an Beratung und Abstimmung teil.

TOP 4: Bericht des LAG-Managements zum Monitoring und Evaluierung

Frau Dettweiler stellt den Bericht zum Monitoring & Evaluierung vor:

Prozessmanagement:

- ✓ Intensive Projektberatungen, Arbeitskreistreffen
- ✓ 2 eigene Projekte in Umsetzung: Museumsnetzwerk, Beschilderung
- ✓ 1 Bürgermeister-Beratung
- ✓ Sitzungen EG, Vorstand
- ✓ Regionalkonferenz, Mitgliederversammlung

Kooperation, Netzwerkmanagement:

- ✓ 2 übergreifende Vernetzungstreffen
- ✓ 3 Kooperationsprojekte bearbeitet

- ✓ 3 Veranstaltungen, zu denen das LAG-Management geladen war

Qualitätssicherung:

- ✓ Soll-Ist-Vergleich der Meilensteine im Aktionsplan
- ✓ Soll-Ist-Vergleich Mittelabfluss
- ✓ Monitoring Indikatoren
- ✓ Zwischenevaluation: Bilanzworkshop, Regionalkonferenz, Bericht
- ✓ Jährliches Qualitätsmanagement AELF

Öffentlichkeits- und Pressearbeit:

- ✓ Aktualisierung der Internetpräsenz
- ✓ 5 Pressternine incl. –Mitteilungen zu Projekteröffnungen
- ✓ Newsletterversand
- ✓ Stand Apfelmarkt
- ✓ Exkursion GAP
- ✓ Wettbewerb Bürgerengagement

Stand der Projektumsetzung:

- ✓ 15 bewilligte Projekte (LAG Management, 2x Themenwege Wendelstein, Radschnellwege SUR, Bewegung Körper + Geist, Boschnhaus, Bürgerengagement, Rad- und Wanderwegsbeschilderung, Museumsnetzwerk, Blaahaus, Mehrgenerationensport, Deisenrieder Stollen, Energieweg Kiefersfelden, Wanderpotenzialanalyse, Bühne Rohrdorf)
- ✓ 3 weit entwickelte Projekte (bereits im EG beschlossen)
- ✓ 2 Projekte in der Projektentwicklung

Monitoring – Einzelprojekte

Stand der Finanzen des Vereins und der Projekte:

- ✓ 57.115,61 € Stand der Finanzen des Vereins zum 06.12.2017
- ✓ 185.120,24 € restliche offene Fördermittel (in Bezug auf Orientierungswert)

Orientierungswert:					1.100.000,00 €	
./.. LAG Management:					206.464,28 €	
./.. LES-Erstellung:					10.000,00 €	
./.. genehmigte Zuschüsse in der letzten EG Sitzung 18.12.2015					192.841,00 €	
./.. genehmigte Zuschüsse in der letzten EG Sitzung 16.03.2016					14.884,00 €	
./.. genehmigte Zuschüsse in der letzten EG Sitzung 19.07.2016					66.094,53 €	
./.. genehmigte Zuschüsse in der letzten EG Sitzung 16.11.2016					51.509,50 €	
./.. genehmigte Zuschüsse in der letzten EG Sitzung 22.03.2017					51.999,00 €	
./.. genehmigte Zuschüsse in der letzten EG Sitzung 18.07.2017					228.969,25 €	
gesamte Zuschüsse inkl. LAG Management (seit vorz. Maßnahmenbeginn)					822.761,56 €	
restliche Fördermittel						277.238,44 €
Beschlüsse in der Sitzung des Entscheidungsgremiums am:				22.03.2018		
Projekt:	erzielte Punkte:	Zuschusshöhe:				
Mehrgenerationenpark Aktivparcours Aibling	29	92.118,20 €				<input checked="" type="checkbox"/> LAG-Mittel reichen aus
						<input checked="" type="checkbox"/> LAG-Mittel reichen aus
Gesamtsumme der Beschlüsse am 18.07.2017:		92.118,20 €				92.118,20 €
offene Mittel nach Sitzung am:		22.03.2018				185.120,24 €

Monitoring – Kooperationsprojekte

Stand der Finanzen der Projekte

✓ 289.204,11 € restliche offene Fördermittel (in Bezug auf Orientierungswert)

Orientierungswert:					400.000 €	
./.. genehmigte Zuschüsse in der letzten EG Sitzung 18.12.2015					0,00 €	
./.. genehmigte Zuschüsse in der letzten EG Sitzung 16.03.2016					10.339,50 €	
./.. genehmigte Zuschüsse in der letzten EG Sitzung 19.07.2016					0,00 €	
./.. genehmigte Zuschüsse in der letzten EG Sitzung 16.11.2016					0,00 €	
./.. genehmigte Zuschüsse in der letzten EG Sitzung 22.03.2017					76.736,39 €	
./.. genehmigte Zuschüsse in der letzten EG Sitzung 18.07.2017					12.965,00 €	
gesamte Zusagen					100.040,89 €	
restliche Fördermittel						299.959,11 €
Beschlüsse in der Sitzung des Entscheidungsgremiums am:				22.03.2018		
Projekt:	erzielte Punkte:	Zuschusshöhe:				
Hausärzte - eine Region kümmert sich	27	10.755,00 €				<input checked="" type="checkbox"/> LAG-Mittel reichen aus
Gesamtsumme der Beschlüsse am 18.07.2017:		10.755,00 €				10.755,00 €
offene Mittel nach Sitzung am:		22.03.2018				289.204,11 €

Monitoring – Entwicklungsziele

216.464,28 €		EZ 1	216.666,66 € 17%	EZ 2	650.202,39 € 51%	EZ3	416.666,67 € 32%
Einzelprojekte:		HZ im EZ1	Klima & Umwelt	HZ im EZ2	Kultur & Gesellschaft	HZ im EZ3	Wirtschaft & Mobilität
LAG-Management	206.464,28 €						
LES-Erstellung	10.000,00 €						
Bewegung für Körper und Geist				[2.1]	192.841,00 €	[3.2]	
Museumsnetzwerk				[2.2]	5.502,50 €	[3.1]	
Machbarkeitsstudie Radschnellverbindungen		[1.3]				[3.3;3.1]	14.884,00 €
Bürgerengagement					20.000,00 €		
Boschnhaus				[2.1; 2.2]	46.094,53 €		
Blaahaus Kiefersfelden				[2.1; 2.2]		[3.1]	46.007,00 €
Mehrgenerationensport				[2.1]	45.159,00 €	[3.1]	
Konzept Beschilderung neue LAG-Gemeinden						[3.1]	6.840,00 €
Theaterbühne Rohrdorf				[2.1;2.2]	191.863,99 €	[3.1]	
Energieweg Kiefersfelden				[2.1;2.2]		[3.1]	37.105,26 €
Aktivparcours Bad Aibling				[2.1]		[3.1]	92.118,20 €
	gebunden: 216.464,28 €		0,00 €		501.461,02 €		196.954,46 €
	noch offen: 0,00 €		216.666,66 €		148.741,37 €		219.712,21 €
					gebunden (EP):		914.879,76 €
					nominell offene Mittel (EP):		585.120,24 €
Mittel für Kooperationsprojekte:	400.000,00 €				tatsächlich offene Mittel (EP):		185.120,24 €
Kooperationsprojekte:							
Konzept Deisenrieder Stollen	7.477,20 €						
Konzept Themenwege Wendelstein	10.339,50 €						
Umsetzung Themenwege Wendelstein	69.259,19 €						
Wanderpotenzialanalyse	2.430,00 €						
Grenzenlos Radfahren	10.535,00 €						
Hausärzte - eine Region kümmert sich	10.755,00 €						
	gebunden (KP): 110.795,89 €				gebunden (EP+KP):		1.025.675,65 €
	noch offen (KP): 289.204,11 €				offene Mittel (gesamt):		474.324,35 €

Frau Dettweiler weist darauf hin, dass auch 2018 ein Meilenstein zu erfüllen ist: 200.000 € ausbezahlte Mittel in abgeschlossenen Projekten inklusive den bisher ausgezahlten Mitteln des LAG-Managements. Sie stellt dar, dass eines der beiden großen Projekte (Bewegung für Körper und Geist des ASV Au und Theaterbühne Rohrdorf) bis 31.12.2018 abgeschlossen sein muss, um diesen Meilenstein zu erreichen. Beide Projektträger sind dahingehend informiert.

Für den Meilenstein in 2019 müssen wiederum Mittel gebunden sein: 900.000€ in Einzelprojekten und 350.000€ in Kooperationsprojekten. Frau Dettweiler merkt an, dass es wiederum schwierig sein dürfte, den Meilenstein der Kooperationsprojekte zu erreichen.

TOP 5: Umsetzungsstand und Fortschreibung des Aktionsplans (Anlage 4)

Aktionsplan 2017 erfüllt:

AKTIONSPLAN 2017 LAG Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal e.V		Jahr 2017											
PROZESS-Management		1. Q			2. Q			3. Q			4. Q		
		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
PROZESS Management	LAG-Mitgliederversammlung												JVH
	LAG-Entscheidungsgremium (LAG-EG)		LAG-EG	LAG-EG			LAG-EG	LAG-EG			LAG-EG		
	Sitzung Vereinsvorstand		Vorstand	Vorstand			Vorstand	Vorstand			Vorstand		
	Abstimmungsgespräch LAG-M / RM / ALE / ILE		LAG / RM	LAG / RM		LAG / RM	LAG / RM	LAG / RM		LAG / RM	LAG / RM	LAG / RM	
	Fortschreibung des Aktionsplanes	Fortschreib		Fortschreib					Fortschreib				Fortschreib
	Arbeitsgruppentreffen für Thema EZ 1						Themen- sprecher		Naturschutz		Almführer		
	Arbeitsgruppentreffen für Thema EZ 2									Sozial		Sozial	
	Arbeitsgruppentreffen für Thema EZ 3		Tourismus										Tourismus
Projekträger-Beratung	Beratung	Beratung	Beratung	Beratung	Beratung	Beratung	Beratung	Beratung	Beratung	Beratung	Beratung	Beratung	
KOOPERATION Netzwerkbildung	Vernetzungstreffen grenzübergreifend						EUREGIO				EUREGIO		
	Vernetzungstreffen auf Bezirksebene		LEADER	LEADER		LEADER		LEADER			LEADER		
	Koordination von Koop.-Projekten	Koop	Koop	Koop	Koop	Koop	Koop	Koop		Koop	Koop		
	Austausch mit DVS						dvs					dvs	
QUALITÄTS- Sicherung	Umsetzungsstand LES - Monitoring (Jahresbericht)		LES-M		LES-M			LES-M					LES-M
	Evaluierung					EVALU	EVALU	EVALU	EVALU		EVALU	EVALU	
	Sachstandsbericht / Rechenschaftsbericht		S-Ber	S-Ber			S-Ber	S-Ber			S-Ber		R-Ber
	Qualifizierungsmaßnahmen			QUALI	QUALI			QUALI			QUALI	QUALI	
Prüfung Qualitätsmanagement											PQ		
ÖFFENTLICHKEITS- Arbeit	Pressearbeit			Presse		Presse		Presse	Presse	Presse	Presse	Presse	Presse
	Homepage / Internet	Homepage	Homepage	Homepage	Homepage	Homepage	Homepage	Homepage	Homepage	Homepage	Homepage	Homepage	Homepage
	Newsletter / Rundschreiben						News						News
	Info- und Messestand										Stand		
	Kommunikation des Entwicklungsprozesses											KomEntW	KomEntW
	Regionalkonferenz											RegKon	RegKon
	Bürgermeister-Beratung				Beratung	Beratung							
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	

Aktionsplan 2018, Stand März 2018:

AKTIONSPLAN 2018 LAG Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal e.V		Jahr 2018												Status / Zielerreichung
PROZESS-Schritte		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
PROZESS Management	LAG-Mitgliederversammlung												JVH	
	LAG-Entscheidungsgremium (LAG-EG)			LAG-EG				LAG-EG			LAG-EG			22.03.
	Sitzung Vereinsvorstand			Vorstand				Vorstand			Vorstand			22.03.
	Abstimmungsgespräch LAG-M / RM / ALE / ILE			LAG/ALE			LAG / RM			LAG / RM				Boschnhaus
	Fortschreibung des Aktionsplanes		Fortschreib				Fortschreib				Fortschreib			22.03.
	Arbeitsgruppentreffen für Thema EZ 1													
	Arbeitsgruppentreffen für Thema EZ 2													
	Arbeitsgruppentreffen für Thema EZ 3													
Projekträger-Beratung	Beratung	Beratung	Beratung	Beratung	Beratung	Beratung	Beratung	Beratung	Beratung	Beratung	Beratung	Beratung	Beratung	CSW, Boschnhaus, ASV Au, Gesundheitsregion, Alb-Kur, Kletterhalle, Kiefersfelden, CT, Museumsnetzwerk, GTEV Achentler
KOOPERATION Netzwerkbildung	Vernetzungstreffen grenzübergreifend						EUREGIO				EUREGIO			
	Vernetzungstreffen auf Bezirksebene					LEADER					LEADER			
	Koordination von Koop.-Projekten	Koop	Koop	Koop		Koop	Koop			Koop	Koop			grenzenlos radfahren, Hausärzte, Themenwege
	Austausch mit DVS						dvs					dvs		
QUALITÄTS- Sicherung	Umsetzungsstand LES - Monitoring (Jahresbericht)							LES-M				LES-M		
	Evaluierung													
	Sachstandsbericht / Rechenschaftsbericht			S-Ber				S-Ber			S-Ber	R-Ber		22.03.
	Qualifizierungsmaßnahmen					QUALI		QUALI			QUALI			
Prüfung Qualitätsmanagement			Prüf										08.02.	
ÖFFENTLICHKEITS- Arbeit	Pressearbeit			Presse		Presse		Presse			Presse		Presse	LAG-Sitzung, Premiunwanderwege
	Homepage / Internet	Homepage	Homepage	Homepage	Homepage	Homepage	Homepage	Homepage	Homepage	Homepage	Homepage	Homepage	Homepage	
	Newsletter / Rundschreiben						News						News	
	Kommunikation des Entwicklungsprozesses											KomEntW		
	Regionalkonferenz											RegKon		
	Bürgermeister-Beratung		Beratung											BGM Weigl, 30.01.
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez		

TOP 6: Sonstiges

Zu diesem TOP ist kein Beitrag vorhanden.

Herr Schwaller beendet ordnungsgemäß die Sitzung und bedankt sich bei den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums, Herrn Wittmoser, dem LAG-Management und den Gästen für die Teilnahme an der Sitzung.

Protokoll erstellt am 03.04.2018,



.....
Unterschrift Protokollführer Christopher Sasse



.....
Unterschrift 1. Vorsitzender der LAG Mangfalltal-Inntal
Herr Bürgermeister Felix Schwaller

Anlage 1: Teilnehmerliste

Anlage 2: Projektskizzen der vorgestellten Projekte

Anlage 3: Projektauswahlkriterien der vorgestellten Projekte

Anlage 4: Aktionsplan 2018

TEILNEHMERLISTE
Entscheidungsgremium



LAG Mangfalltal- Inntal

Ort: Rathaus Bad Aibling, Marienplatz 1, Kleiner Sitzungssaal

Datum: 22. März 2018, 10.30 Uhr

Lenkungsausschuss		
Name/ Vorname	Funktion	Unterschrift
Biechl Annemarie	WiSo-Partnerin	<i>U. Biechl</i>
Freiheit Karin	WiSo-Partnerin	<i>entschuldigt</i>
Poitsch Christian	WiSo-Partner	<i>C. Poitsch</i>
Schunko Andreas	WiSo-Partner	<i>entschuldigt</i>
Schwaller Felix	Vertreter öffentlicher Belange	<i>F. Schwaller</i>
Trost Josef	WiSo-Partner	<i>J. Trost</i>
Wildgruber Hubert	Vertreter öffentlicher Belange	<i>H. Wildgruber</i>
Weitere Teilnehmer/-innen		
Wittmoser Sebastian	LEADER-Koordinator	<i>S. Wittmoser</i>
Dettweiler Gwendolin	LAG-Managerin	<i>G. Dettweiler</i>
Wachtveitl Kathrin	LAG Mangfalltal-Inntal	<i>K. Wachtveitl</i>
Sasse Christopher	Sweco GmbH	<i>C. Sasse</i>

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



TEILNEHMERLISTE

Entscheidungsgremium



LAG Mangfalltal- Inntal

Projektträger/-innen		
Brigitte Händel	Attraktiv für Hausärzte/-innen	<i>Händel</i>
Rebecca Zinkl	Attraktiv für Hausärzte/-innen	<i>R. Zinkl</i>
Thomas Jahn	Aktivparcours Bad Aibling	<i>Jahn</i>
Fachbeirat		
Name/ Vorname	Funktion	Unterschrift
Grotz Christiane	Behindertenbeauftragte LK RO	
Jennings Ester	Euregio Inntal-Chiemsee-Kaisergebirge-Mangfalltal	
Maier-Gehring Christoph	Kulturreferent LK RO	<i>Maier-G'</i>
Meindl Rolf	Amt für ländliche Entwicklung Oberbayern	
Oberst Irene	Behindertenbeauftragte LK RO	<i>Irene Oberst</i>
Pfaffinger Christina	Chiemsee-Alpenland-Tourismus	entschuldigt
Sarsky Thomas	Stadt-Umland-Region Rosenheim	entschuldigt
Weißbächer Richard	Wirtschaftsreferent LK RO	<i>Richard</i>

